

Erklärung der NATO-Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen in Den Haag (2025)

NATO

3–4 Minuten

abgegeben von den Staats- und Regierungschefs der NATO, die an der Tagung des Nordatlantikrats in Den Haag am 25. Juni 2025 teilgenommen haben.

- Englisch
- [Französisch](#)
- [Russisch](#)
- [Ukrainisch](#)

1. Wir, die Staats- und Regierungschefs der Nordatlantischen Allianz, sind in Den Haag zusammengekommen, um unser Bekenntnis zur NATO, dem stärksten Bündnis der Geschichte, und zur transatlantischen Verbindung zu bekräftigen. Wir bekräftigen unser unerschütterliches Bekenntnis zur kollektiven Verteidigung, wie es in Artikel 5 des Washingtoner Vertrags verankert ist – dass ein Angriff auf einen ein Angriff auf alle ist. Wir bleiben geeint und fest entschlossen, unsere eine Milliarde Bürger zu schützen, das Bündnis zu verteidigen und unsere Freiheit und Demokratie zu bewahren.
2. Angesichts tiefgreifender Sicherheitsbedrohungen und Herausforderungen, insbesondere der langfristigen Bedrohung der euroatlantischen Sicherheit durch Russland und der anhaltenden Bedrohung durch den Terrorismus, verpflichten sich die Bündnispartner, bis 2035 jährlich 5 % ihres BIP für die Kernbereiche der Verteidigung sowie für verteidigungs- und sicherheitsbezogene Ausgaben aufzuwenden, um unseren individuellen und kollektiven Verpflichtungen gemäß Artikel 3 des Washingtoner Vertrags nachzukommen. Mit unseren Investitionen werden wir sicherstellen, dass wir über die Streitkräfte, Fähigkeiten, Ressourcen, Infrastruktur, Einsatzbereitschaft und Widerstandsfähigkeit verfügen, die erforderlich sind, um im Einklang mit unseren drei Kernaufgaben – Abschreckung und Verteidigung, Krisenprävention und -

- bewältigung sowie kooperative Sicherheit – abzuschrecken und uns zu verteidigen.
3. Die Bündnispartner sind sich einig, dass diese 5 %-Verpflichtung zwei wesentliche Kategorien von Verteidigungsinvestitionen umfassen wird. Die Bündnispartner werden bis 2035 jährlich mindestens 3,5 % ihres BIP auf der Grundlage der vereinbarten Definition der NATO-Verteidigungsausgaben für die Kernverteidigungsausgaben und zur Erreichung der NATO-Fähigkeitsziele bereitstellen. Die Bündnispartner kommen überein, jährliche Pläne vorzulegen, die einen glaubwürdigen, schrittweisen Weg zur Erreichung dieses Ziels aufzeigen. Und die Bündnispartner werden jährlich bis zu 1,5 % des BIP unter anderem für den Schutz unserer kritischen Infrastruktur, die Verteidigung unserer Netzwerke, die Gewährleistung unserer zivilen Vorsorge und Widerstandsfähigkeit, die Förderung von Innovation und die Stärkung unserer Verteidigungsindustrie bereitstellen. Der Verlauf und die Ausgewogenheit der Ausgaben im Rahmen dieses Plans werden 2029 unter Berücksichtigung des strategischen Umfelds und der aktualisierten Fähigkeitsziele überprüft. Die Verbündeten bekräftigen ihre dauerhafte souveräne Verpflichtung, die Ukraine, deren Sicherheit zu unserer Sicherheit beiträgt, zu unterstützen, und werden zu diesem Zweck direkte Beiträge zur Verteidigung der Ukraine und ihrer Verteidigungsindustrie bei der Berechnung der Verteidigungsausgaben der Verbündeten berücksichtigen.
 4. Wir bekräftigen unser gemeinsames Engagement für einen raschen Ausbau der transatlantischen Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungsindustrie und für die Nutzung neuer Technologien und des Innovationsgeistes zur Förderung unserer kollektiven Sicherheit. Wir werden uns für die Beseitigung von Hindernissen für den Handel mit Verteidigungsgütern zwischen den Bündnispartnern einsetzen und unsere Partnerschaften zur Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungsindustrie nutzen.
 5. Wir sprechen dem Königreich der Niederlande unseren Dank für die großzügige Gastfreundschaft aus. Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen in der Türkei im Jahr 2026 und das darauf folgende Treffen in Albanien.

(Übersetzt mit DeepL)

+++

The Hague Summit Declaration issued by NATO Heads of State and Government (2025)

NATO

3–4 Minuten

issued by the NATO Heads of State and Government participating in the meeting of the North Atlantic Council in The Hague 25 June 2025

- English
- [French](#)
- [Russian](#)
- [Ukrainian](#)

1. We, the Heads of State and Government of the North Atlantic Alliance, have gathered in The Hague to reaffirm our commitment to NATO, the strongest Alliance in history, and to the transatlantic bond. We reaffirm our ironclad commitment to collective defence as enshrined in Article 5 of the Washington Treaty – that an attack on one is an attack on all. We remain united and steadfast in our resolve to protect our one billion citizens, defend the Alliance, and safeguard our freedom and democracy.
2. United in the face of profound security threats and challenges, in particular the long- term threat posed by Russia to Euro-Atlantic security and the persistent threat of terrorism, Allies commit to invest 5% of GDP annually on core defence requirements as well as defence-and security-related spending by 2035 to ensure our individual and collective obligations, in accordance with Article 3 of the Washington Treaty. Our investments will ensure we have the forces, capabilities, resources, infrastructure, warfighting readiness, and resilience needed to deter and defend in line with our three core tasks of deterrence and defence, crisis prevention and management, and cooperative security.

3. Allies agree that this 5% commitment will comprise two essential categories of defence investment. Allies will allocate at least 3.5% of GDP annually based on the agreed definition of NATO defence expenditure by 2035 to resource core defence requirements, and to meet the NATO Capability Targets. Allies agree to submit annual plans showing a credible, incremental path to reach this goal. And Allies will account for up to 1.5% of GDP annually to *inter alia* protect our critical infrastructure, defend our networks, ensure our civil preparedness and resilience, unleash innovation, and strengthen our defence industrial base. The trajectory and balance of spending under this plan will be reviewed in 2029, in light of the strategic environment and updated Capability Targets. Allies reaffirm their enduring sovereign commitments to provide support to Ukraine, whose security contributes to ours, and, to this end, will include direct contributions towards Ukraine's defence and its defence industry when calculating Allies' defence spending.
4. We reaffirm our shared commitment to rapidly expand transatlantic defence industrial cooperation and to harness emerging technology and the spirit of innovation to advance our collective security. We will work to eliminate defence trade barriers among Allies and will leverage our partnerships to promote defence industrial cooperation.
5. We express our appreciation for the generous hospitality extended to us by the Kingdom of the Netherlands. We look forward to our next meeting in Türkiye in 2026 followed by a meeting in Albania.